Soldatentrost.

Mein! hier hat es keine Not:
 Schwarze Mädchen, weißes Brot!
 Morgen in ein ander Städtchen!
 Schwarzes Brot und weiße Mädchen!

Problem.

„Warum ist alles so rätselhaft?
 Hier ist das Wollen, hier ist die Kraft;
 Das Wollen will, die Kraft ist bereit,
 Und daneben die schöne lange Zeit.“
 5 So seht doch hin, wo die gute Welt
 Zusammenhält!
 Seht hin, wo sie auseinanderfällt!

Genialisch Treiben.

So wälz' ich ohne Unterlaß,
 Wie Sankt Diogenes, mein Faß.
 Bald ist es Ernst, bald ist es Spaß;
 Bald ist es Lieb', bald ist es Haß;
 Bald ist es dies, bald ist es das;
 Es ist ein Nichts und ist ein Was.
 So wälz' ich ohne Unterlaß,
 Wie Sankt Diogenes, mein Faß.

Hypochonder.

Der Teufel hol' das Menschengeschlecht!
 Man möchte rasend werden!
 Da nehm' ich mir so eifrig vor:
 Will niemand weiter sehen,
 5 Will all das Volk Gott und sich selbst
 Und dem Teufel überlassen!
 Und kaum seh' ich ein Menschengesicht,
 So hab' ich's wieder lieb.

Gesellschaft.

Aus einer großen Gesellschaft heraus
 Ging einst ein stiller Gelehrter zu Haus.
 Man fragte: „Wie seid ihr zufrieden gewesen?“
 „Wären's Bücher,“ sagt' er, „ich würd' sie nicht lesen.“